

Fachcurriculum: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 1. und 2.Klasse	
			Zeitraum: September/Oktober/November	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Turnordnung	<ul style="list-style-type: none"> die Turnordnung verstehen und im Unterricht anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung der Turnordnung 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten der praktischen Umsetzung im Unterricht 	
Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> die motorische Eigenschaft Ausdauer verbessern die Grundidee und die Merkmale des Ausdauerlaufens erkennen und in Spiel- und Leistungssituationen anwenden: langsames Lauftempo, gleichmäßige Atmung, gleichmäßige Schrittfrequenz die persönliche Ausdauerfähigkeit realistisch einschätzen erfahren, dass Ausdauerlauf nicht zwingend mit negativen Erfahrungen verbunden sein muss und kann dazu hingeführt werden, auch in der Freizeit die Bereitschaft zum Ausdauerlaufen zu entwickeln zeitliche Abstände einschätzen lernen sich die Kräfte je nach Dauer der Belastung einteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Richtige Lauf- und Atemtechnik, Zeitschätz- und Zeitrateläufe, Dauerläufe im Wald oder am Damm Kleine Spiele mit Ausdauercharakter, Ausdauerlauf mit Begriffen der Turngeräte, 100-Punkte-Spiel mit Würfeln und Turngeräten als Hindernisse. 	<ul style="list-style-type: none"> Cooper-Test (mit dem Kriterium der Streckenmaximierung) Cooper-Test durchlaufen ohne zu gehen 	<ul style="list-style-type: none"> Herzkreislauf Atmung
Werfen	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Bewegungselemente des Werfens erkennen und in technischer Grobform ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Spiele, bei denen das Werfen zum Einsatz kommt, Schlagwürfe aus dem Stand und mit Anlauf, Zielwürfe auf feste und bewegliche Ziele, 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Bewegungs- und Sportspiele	<ul style="list-style-type: none"> sich auf unterschiedliche Bewegungsspiele und Spielideen einlassen Spielfreude und Spielfähigkeit entwickeln Regeln einhalten Grundfertigkeiten im Umgang mit Spielgeräten (Bälle) vorzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Spiele, Kooperationsspiele, große Sportspiele in vereinfachter Form 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Schulsportveranstaltungen: Bezirksmeisterschaft Querfeldeinlauf				

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 1. und 2.Klasse	
			Zeitraum: /Dezember/Jänner	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Eislaufen	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten Abstoßen, Gleiten, Vorwärtslaufen und Bremsen eigenständig ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Stehen, Gehen, Abstoßen, Gleiten, Vorwärtslaufen, Bremsen alleine, mit Unterstützung, mit Partner, Fangenspiele, Hindernisläufe; 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Boden- turnen Geräteturnen	<ul style="list-style-type: none"> den Bewegungsablauf einfacher Elemente aus dem Bodenturnen und Geräteturnen technisch richtig ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Handstand, Überschlag seitwärts (Rad) Sprünge auf Kästen und Minitrampolin Mit Taue schwingen 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Schulsportveranstaltungen: /				

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 1. und 2.Klasse	
			Zeitraum: Februar/März/April	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Badminton	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten des Badmintonspiels in Spielsituationen im Einzel- und Doppelspiel anwenden die wichtigsten Regeln des Badmintonspiels nennen und in Spielsituationen eigenständig und ohne Schiedsrichter anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Aufschlag, Vorhand-, Rückhand-, Überkopf- und Unterhandschlag, Anwenden von Grundfertigkeiten in Spielsituationen, Kleinfeldturnier 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Gymnastik und Kleingeräte	<ul style="list-style-type: none"> mit dem kleinen und großen Seil die Grundfertigkeiten Laufen, Springen und Schwingen sicher beherrschen und schwierigere Fertigkeiten erproben mit dem Reifen und dem Gymnastikband Grundfertigkeiten selbständig erproben Bewegungsvariationen und -kombinationen allein, mit Partner oder in der Gruppe zu kleinen Choreographien verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> Seil: Laufen, Springen und Schwingen am Ort, in der Fortbewegung, Seilspringen einbeinig, beidbeinig, mit überkreuzten Armen, vorwärts und rückwärts, mit Doppeldurchschlag, Übungsformen mit dem langen Seil (Durchlaufen, Springen zu zweit, in der Gruppe) Reifen und Gymnastikband: Selbständiges Finden von Bewegungen, Bewegungsvariationen und -kombinationen, kleine Choreographien 	<ul style="list-style-type: none"> Seilspringen: Sprünge am Ort in beliebiger Art mit Überprüfung der Kreisdurchschläge pro Minute 	
Leichtathletik	In den Bereichen Laufen und Springen die fundamentalen Bewegungen altersgemäß ausführen	<ul style="list-style-type: none"> Hindernisse überlaufen, Koordinationläufe, Sprintspiele, vom Schersprung zum Flop, Staffelläufe 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Schulsportveranstaltungen, Lehrausflüge: Snow Day (Ski alpin, Rodeln, Snowboard und Biathlon)				

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 1. und 2.Klasse	
			Zeitraum: Mai/Juni	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Zirkuskünste Jonglieren Diabolo Schwungtücher Akrobatik Rollbretter Jonglierteller	<ul style="list-style-type: none"> einfache Übungen und Bewegungsaufgaben aus dem Bereich der Zirkuskünste üben und koordiniert ausführen selbst Übungen zu einer einfachen Choreographie verbinden Bewegungsbilder verstehen und in Übungen exakt umsetzen mit anderen rücksichtsvoll und achtsam zusammen arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungs- und Gerätestationenkarten 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Spiele im Freien: Geländespiele, Orientierungslauf	<ul style="list-style-type: none"> vereinfachte Geländekarten lesen sich im freien Gelände orientieren die Grundbegriffe und Grundelemente des Orientierungslaufs nennen Geländespiele erlernen und spielen 	<ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen der Grundelemente und Grundbegriffe Lesen von einfachen Karten (Skizzen) vertrauter Gelände, Orientieren im Gelände mit Hilfsmitteln, Geländespiele 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und des spezifischen Verhaltens Mitschülern gegenüber 	
Bewegung und Sport im Wasser	<ul style="list-style-type: none"> Kennt die Schwimmbadregeln und kann sich sicher im Wasser bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungswelt Wasser freudvoll erfahren 		
Schulsportveranstaltungen: Leichtathletik-Bezirks- und Landesmeisterschaft, Sport- und Spieletag am Schulende				

Stoffverteilungsplan

Stoffverteilungsplan

Der Stoffverteilungsplan orientiert sich:

- am motorischen Reifestand und der Ausgangslage der einzelnen Schüler/innen
- an den Interessen der Schüler/innen
- an jahreszeitlichen Gegebenheiten und vom Wetter
- an den Möglichkeiten zur fächerübergreifenden Koordinierung
- an aktuellen Anlässen (Schülermeisterschaften des Amts für Schulsports, usw.)

Kleine Spiele zum Aufwärmen und zur Anregung des Herz- Kreislaufsystems, zum Stundenausklang, kleine kooperative Spiele zum Fördern von sozialem Gruppenverhalten und zum Fördern von Grundfertigkeiten und elementaren Bewegungen wie Laufen, Springen, Kriechen, Ziehen, Schieben usw. werden im Stoffverteilungsplan nicht eigens angeführt, da sie in verschiedenen Formen in möglichst jede Unterrichtseinheit eingebaut werden.

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 3.Klasse	
			Zeitraum: September/Oktober	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> die motorische Eigenschaft Ausdauer verbessern die Grundidee und die Merkmale des Ausdauerlaufens erkennen und in Spiel- und Leistungssituationen anwenden: langsames Lauftempo, gleichmäßige Atmung, gleichmäßige Schrittfrequenz die persönliche Ausdauerfähigkeit realistisch einschätzen erfahren, dass Ausdauerlauf nicht zwingend mit negativen Erfahrungen verbunden sein muss und kann dazu hingeführt werden, auch in der Freizeit die Bereitschaft zum Ausdauerlaufen zu entwickeln zeitliche Abstände einschätzen lernen sich die Kräfte je nach Dauer der Belastung einteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Richtige Lauf- und Atemtechnik, Zeitschätz- und Zeitrateläufe, Dauerläufe im Wald oder am Damm Kleine Spiele mit Ausdauercharakter, Ausdauerlauf mit Begriffen der Turngeräte, 100-Punkte-Spiel mit Würfeln und Turngeräten als Hindernisse. 	<ul style="list-style-type: none"> Cooper-Test (mit dem Kriterium der Streckenmaximierung) 	<ul style="list-style-type: none"> HerzKreislauf Atmung
Vortexwurf	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Bewegungselemente des Vortexwurfes erkennen und in technischer Grobform ausführen beim Vortexwurf sachgemäß richtig messen die wichtigsten Regeln erkennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Spiele, bei denen das Werfen zum Einsatz kommt, Schlagwürfe aus dem Stand und mit Anlauf, Zielwürfe auf feste und bewegliche Ziele, Messen der geworfenen Weite 	<ul style="list-style-type: none"> Vortexweitwurf und Mitarbeit 	
Fußball	<ul style="list-style-type: none"> die Grobform der technischen Fertigkeiten: Passen und Stoppen des Balles, Schusstechniken: Innenrist, Außenrist und Vollrist, Einwurf und Annahme des Balles kennen und anwenden einfache Spielideen und Taktiken anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Passen und Annehmen, Ballführung, Torschüsse, Einwerfen und Stoppen des Balles. Anwenden von Grundfertigkeiten in vereinfachten Spielsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform Beobachten des Einhaltens von Spiel- und Verhaltensregeln 	

	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Fußballregeln nennen und in Spielsituationen eigenständig und ohne Schiedsrichter anwenden 			
Schulsportveranstaltungen: Bezirksmeisterschaft Querfeldeinlauf				
Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 3.Klasse	
			Zeitraum: November/Dezember	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Basketball	<ul style="list-style-type: none"> Grundfertigkeiten des Basketballspiels (Dribbeln, Passen und Fangen, Standwurf und Korbleger) technisch richtig ausführen die wichtigsten Basketballregeln nennen und in Spielsituationen eigenständig und ohne Schiedsrichter anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Passen und Fangen, Dribbeln, Standwurf, Korbleger, Anwenden von Grundfertigkeiten in verschiedenen vereinfachten Spielsituationen und Parcours, Streetball Besprechung der schriftlichen Unterlagen und Umsetzung durch praktische Beispiele der wichtigsten Basketballregeln 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform Beobachten des Einhaltens der Spielregeln im genormten Spiel 	
Handball	<ul style="list-style-type: none"> Grundfertigkeiten des Handballspiels (Dribbeln, Passen und Fangen, Standwurf und Korbleger) technisch richtig ausführen die wichtigsten Handballregeln nennen und in Spielsituationen eigenständig und ohne Schiedsrichter anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Passen und Fangen, Dribbeln Erlernen des Sprungwurfes 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform Beobachten des Einhaltens der Spielregeln im genormten Spiel 	
Koordinati on mit Kleingerät en	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsabfolgen mit Kleingeräten ausführen Übungen rhythmisch und koordinativ ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Koordinationsübungen mit dem Sprungseil, Reifen, Ball und mit Jongliergeräte Gleichgewichtsübungen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeobachtung, Seilsprungtest 	
Schulsportveranstaltungen: Bezirksmeisterschaft Sportklettern				

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 3.Klasse	
			Zeitraum: Jänner/Februar	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Eislaufen	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten Abstoßen, Gleiten, Vorwärtslaufen und Bremsen eigenständig ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> Stehen, Gehen, Abstoßen, Gleiten, Vorwärtslaufen, Bremsen alleine, mit Unterstützung, mit Partner, Fangenspiele, Hindernisläufe 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Weit-sprung	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Bewegungselemente des Weitsprungs (Anlaufphase, Absprung, Flugphase, Landung) erkennen und in technischer Grobform ausführen beim Weitsprung sachgemäß richtig messen die wichtigsten Regeln erkennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Spiele, die Sprünge in die Weite beinhalten, Sammeln von Sprungerfahrungen, Sprünge mit Absprunghilfen, Sprünge über Geräte, Messen der gesprungenen Weite 	<ul style="list-style-type: none"> Messen der gesprungenen Weite mit 3 Probesprüngen 	
Hoch-sprung	<ul style="list-style-type: none"> Die wichtigsten Bewegungselemente des Hochsprungs (Anlaufphase, Absprung, Flugphase, Landung) erkennen und in technischer Grobform ausführen beim Hochsprung sachgemäß richtig messen die wichtigsten Regeln erkennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Spiele, die Sprünge in die Höhe beinhalten, Sammeln von Sprungerfahrungen, Sprünge mit verschiedenen Techniken (Scherensprung, Fosbury Flop), Simulation eines Wettkampfes 	<ul style="list-style-type: none"> Messen der gesprungenen Höhe 	
Geräte- turnen (Mini- trampolin, Seile, Barren, Sprungbrett, Pferd, Kasten, Schwebe- balken) und Bodenturnen	<ul style="list-style-type: none"> den Bewegungsablauf einfacher Elemente aus dem Geräteturnen und Bodenturnen technisch richtig ausführen wichtige sichernde Griffe kennen und an den Mitschüler/innen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Parcours mit Großgeräten Strecksprung, Hocke, Grätsche, Twix, Salto vorwärts mit Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	

Schulsportveranstaltungen: Bezirksmeisterschaft Snow Day (Ski alpin, Rodeln, Snowboard und Biathlon)

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 3.Klasse	
			Zeitraum: März/April	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Kugelstoßen	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Bewegungselemente des Kugelstoßens erkennen und in technischer Grobform ausführen beim Kugelstoßen sachgemäß richtig messen die wichtigsten Regeln erkennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitende Übungen mit dem Medizinball, Würfe aus verschiedenen Ausgangspositionen mit und ohne Anlauf, Zielübung Kugelstoßen mit Messen der gestoßenen Weite 	<ul style="list-style-type: none"> Messen der gestoßenen Weite mit 3 Probewürfen 	
Badminton	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten des Badmintonspiels in Spielsituationen im Einzel- und Doppelspiel anwenden die wichtigsten Regeln des Badmintonspiels nennen und in Spielsituationen eigenständig und ohne Schiedsrichter anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Aufschlag, Vorhand-, Rückhand-, Überkopf- und Unterhandschlag, Anwenden von Grundfertigkeiten in Spielsituationen, Kleinfeldturnier 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	
Volleyball	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten des Volleyballspiels erkennen und benennen die Grundfertigkeiten in ihrer Grobform in Spielsituationen anwenden die wichtigsten Regeln des Volleyballspiels erkennen und in Spielsituationen auch ohne Schiedsrichter richtig anwenden die wichtigsten technischen Begriffe des Volleyballspiels erkennen und erklären 	<ul style="list-style-type: none"> Zuspiel von oben (Pritschen) und von unten (Baggern) in Spiel- und Übungsformen Aufschlag von unten frontal in Spiel- und Übungsformen Kombinieren von Grundfertigkeiten des Volleyballspiels Anwenden von Grundfertigkeiten in vereinfachten Spielsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> Bewerten der Anwendung der gelernten Grundtechniken und der selbständigen Anwendung der Spielregeln in Spielsituationen durch Beobachtung 	
Sprint	<ul style="list-style-type: none"> richtige Startposition einnehmen und auf Startzeichen reagieren die wichtigsten Regeln erkennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Start- und Reaktionsübungen, Start aus verschiedenen Positionen, Laufübungen zur Erreichen der maximalen Geschwindigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> 80m Sprit auf Zeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> in maximaler Geschwindigkeit eine Strecke zurücklegen 			
--	---	--	--	--

Schulsportveranstaltungen: /

Fachcurriculum Fach: Bewegung und Sport			Jahrgangsstufe: 3.Klasse	
			Zeitraum: Mai/Juni	
Basiswissen	Der Schüler/die Schülerin kann ...	Didaktisch/methodische Umsetzung	Überprüfung und Bewertung der erreichten Kompetenzen	Fachübergreifende Hinweise
Erste Hilfe	<p>die Wichtigkeit der Kenntnis von lebensrettenden Sofortmaßnahmen erkennen und erklären</p> <p>die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch praktisches Vorzeigen erklären und richtig ausführen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag und praktisches Üben mit einem Mitarbeiter des Weißen Kreuzes: Rettungskette, Notruf, Retten aus der Gefahrenzone, Stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Wunden, Wundbehandlung und Wundverbände, 	<ul style="list-style-type: none"> praktisches Vorzeigen 	<p>Blutkreislauf und Atmung</p> <p>Verkehrserziehung</p>
Theorie: Große Sportspiele (Basketball, Handball, Fußball und Volleyball) Doping Benefits einer sportlichen Lebensweise	<ul style="list-style-type: none"> den Grundgedanken der einzelnen Sportarten die wichtigsten Spielregeln Dopingarten, deren Wirkungsweisen und Nebenwirkungen Körperliche und geistige Veränderungen durch sportliche Aktivität 	<ul style="list-style-type: none"> mündliche Wiederholung der Spielregeln mündlicher Vortrag über Dopingarten und über die positiven Auswirkungen einer sportlichen Lebensweise 	<ul style="list-style-type: none"> Mündliches Abfragen oder schriftlicher Test 	
Hallen-hockey	<ul style="list-style-type: none"> die Grundfertigkeiten des Hallenhockeyspiels erkennen und in vereinfachten Spielsituationen anwenden die wichtigsten Regeln des Hallenhockeyspiels kennen und in Spielsituationen anwenden können 	<ul style="list-style-type: none"> Ballführen, Stoppen, Passen und Schießen, Anwenden von Grundfertigkeiten in Spielsituationen 	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten des Bewegungsverhaltens und der technischen Ausführung in ihrer Grobform 	

Bewegung und Sport im Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Kennt die Schwimmbadregeln und kann sich sicher im Wasser bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungswelt Wasser freudvoll erfahren 		
Schulsportveranstaltungen: Leichtathletik- Bezirks- und Landesmeisterschaften				

Stoffverteilungsplan

Der Stoffverteilungsplan orientiert sich:

- am motorischen Reifestand und der Ausgangslage der einzelnen Schüler/innen
- an den Interessen der Schüler/innen
- an jahreszeitlichen Gegebenheiten und vom Wetter
- an den Möglichkeiten zur fächerübergreifenden Koordinierung
- an aktuellen Anlässen (Schülermeisterschaften des Amts für Schulsports, usw.)

Kleine Spiele zum Aufwärmen und zur Anregung des Herz- Kreislaufsystems, zum Stundenausklang, kleine kooperative Spiele zum Fördern von sozialem Gruppenverhalten und zum Fördern von Grundfertigkeiten und elementaren Bewegungen wie Laufen, Springen, Kriechen, Ziehen, Schieben usw. werden im Stoffverteilungsplan nicht eigens angeführt, da sie in verschiedenen Formen in möglichst jede Unterrichtseinheit eingebaut werden.

Da sich die Turnhalle noch im Umbau befindet, kann es vorkommen, dass einzelne Lerninhalte vorgezogen bzw. nach hinten gereiht werden.

Die Klasse 3A St. Walburg nimmt im Zeitraum vom November bis Anfang Dezember am Projekt „Sozialkompetenz stärken durch Selbstverteidigung“ teil. Deshalb werden in dieser Klasse die Lerninhalte Handball und Koordination mit Kleingeräten in gekürzter Form zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr durchgeführt.